

Religion als Fach in der Schule

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 22. Januar 2012 15:24

Siehe oben:

- weil der Staat damit die Kirchen durch die Hintertür mit Millionen (Milliarden?, wer rechnet das mal aus?) unterstützt.
- Und weil der Staat (die Schule) damit seine religiöse Neutralität verliert. (Ich weiß, der Religionsunterricht ist gesetzlich verankert, steht allerdings auch dort schon im Widerspruch zu der Neutralität des Staates.)

Und es soll ja IMHO niemand daran gehindert werden konfessionellen RU zu erteilen. Aber IMHO kirchlich finanziert und außerhalb der Pflichtstunden des Schülers.

kl. gr. Frosch

P.S.: ich würde übrigens in dem Fall auch ohne Probleme weiter konf. RU erteilen. Aber in den staatl. finanzierten / gestützten / verantworteten Bereich gehört es IMHO nicht rein.